

## 7 Spiele - 4 Siege für die Basketballer vom SVD

Beide Damenmannschaften waren am Wochenende im Einsatz. Die zweite Mannschaft konnte wieder einen Sieg einfahren, während die Erste sich zu viele kleine Fehler leistete. Die erste Herrenmannschaft spielte in einem Krimi in Rossdorf die Hauptrolle, während die Zweite sich knapp gegen die Waldhof Dragons durchsetzen konnte. Bei der Jugend reiste die WU16 nach Grünberg und die WU14 nach Hochheim. Zu Hause trat die Mu14 zu ihrem zweiten Oberliga-Spiel an.....

### Erste Damen mit zu vielen kleinen Fehlern

Im zweiten Spiel der Saison ging es für die Haanerinnen zum letztjährigen Tabellenzweiten - den Basketballerinnen der Homburger Turngemeinschaft. Mit nur 7 Spielerinnen reisten die Damen aus Dreieichenhain nach Bad Homburg. Urlaubsbedingt und aufgrund des Kreuzbandrisses vom Melis Schäfer aus dem letzten Spiel, war der Kader stark dezimiert. Umso mehr war die Freude endlich wieder auf Anna Lechte, zurückgreifen zu können, die ihre Verletzung auskuriert hatte.

Von der direkt sehr aggressiven Verteidigung der Dreieichenhainerinnen überrascht, setzte sich das Team um Trainer Guido Mensinger bis zur Minute 5 mit 1:7 ab. Viele unglückliche Abschlüsse verhinderten einen noch höheren Rückstand der HTG. Nach einer Auszeit der Damen aus Bad Homburg wechselte das Team auf eine Zonenverteidigung, welche den Gästen aus Dreieichenhain große Schwierigkeiten bereitete. Das erste Viertel endete mit einem Stand von 12:10. Zu Beginn des 2ten Viertel hatten sich die SVD´lerinnen dann wieder gefangen und konnten gegen das junge Team aus Bad Homburg gut bis zur 16. Minute gegenhalten (Stand 18:16). Doch dann kam der Bruch auf Seiten der Haaner Damen. Viele Fehler und mangelnde Kräfte verhalfen den Gastgeberinnen zu einem 12:0 Lauf, der mit einem Halbzeitstand von 30:16 endete. Die komplette Halbzeit wurde dann zur Erholung genutzt und um taktische Umstellungen zu besprechen. So leicht wollten die Gäste aus Dreieich das Spiel nicht aufgeben.

Das dritte Viertel verlief recht ausgeglichen. Beide Teams hatten gute und schlechte Phasen, jedoch merkte man mit jeder Spielminute das kräftezehrende Spiel den Gästen an. So endete das Viertel mit 48:30. Da es das Wort "Aufgeben" aber bei den 1. Damen des SV Dreieichenhain nicht gibt, wollte man im letzten Viertel nochmal die letzten Kräfte mobilisieren. Nun platze auch der Knoten und die Zonenverteidigung der Bad Homburgerinnen wurde ein um das andere Mal ausgespielt. Die Verteidigung fing einen Pass nach dem anderen ab und es folgten schnelle Punkte. So ging das letzte Viertel mit Abstand an die Gäste aus Dreieichenhain. Leider war dies nur eine Ergebniskorrektur für den Endstand von 57:48.

Am Ende des Spiel sagte Trainer Guido Mensinger: "Wir sind eine Klasse Mannschaft und können uns mit jedem Gegner messen, leider erlauben wir uns noch zu viele einfache Fehler. Aber wir haben ja noch ein paar Spiele vor uns."

Am nächsten Wochenende geht es Zuhause gegen den Aufsteiger aus Marburg. "Marburg hat eine starke Mannschaft, sie sind verdient aufgestiegen und sind bestimmt ein harter Gegner", so Guido Mensinger.

Es spielten: Lincoln (15), Kulesa (9), Ekert, S. (8), Sterzik (5), Ekert, L. (5), Lechte (4), Hörstel (2)

## **Sieg auch im 2. Spiel für die Damen 2**

Die zweite Damenmannschaft des SVD bestritt am Wochenende ihr erstes Heimspiel - Coronabedingt auch diesmal vor leeren Rängen. Trainerin Georgina Jörg konnte aus dem Vollen schöpfen, denn ihr standen 12 Spielerinnen zur Verfügung.

Sie mahnte das Team im Vorfeld, die Gäste aus Babenhausen nicht zu unterschätzen. Denn bereits in der Vergangenheit hat man sich gegen das Team sehr schwer getan. Die Haanerinnen erwischten aber einen guten Start in die Partie. Sie setzten die Gäste unter Druck und zwangen sie zu Fehlern. Durch die daraus gewonnenen Ballgewinne bauten die Mädels ihre Führung Punkt für Punkt zum 28:10 zum Ende des 1. Viertels aus. Ob sich die Damen zum Anfang des zweiten Viertels ihres Sieges zu sicher waren? Denn das Spiel brach ab dem zweiten Viertel komplett ab. Plötzlich agierten die SVD'lerinnen mit einer Hektik, die man sich nicht erklären konnte. Die Bälle wurden unkontrolliert weggeschmissen und das Zusammenspiel in der Offense lief nicht mehr zusammen. Viele einfache Punkte blieben auf der Strecke und die Rebounds landeten eher in den Händen der Gäste als in den Eigenen. Trotzdem schafften die Mädels die Gäste aus Babenhausen auf Abstand zu halten. Zur Halbzeit stand es 38:20.

In der zweiten Hälfte sollte eigentlich an die Leistung der ersten 10 Minuten angeknüpft werden, doch es kam anders. Die Haanerinnen haben sich weiterhin schwer getan und zu statisch und ideenlos agiert. Lediglich magere 4x fand der Ball im 3. Viertel sein Weg in den Korb. Im letzten Viertel, lief der Ball nun wieder besser. Es wurde kontrollierter und schneller gepasst und immer wieder die freie Mitspielerin gefunden und gut in Szene gesetzt. Nur das Reboundverhalten ließ weiterhin zu Wünschen übrig. Trotzdem hat es am Ende gereicht. Mit einem 60:39 holen sich die SVD'lerinnen den zweiten Sieg im zweiten Spiel.

Georgina Jörg nach dem Spiel: „Wir haben es uns heute selbst unnötig schwer gemacht. Was letzte Woche noch gut funktioniert hatte, lief heute gar nicht. Richtig unterirdisch war heute die Reboundleistung - Defense wie Offense. Wir müssen uns bis zum nächsten Spiel steigern, denn diese Fehler dürfen wir uns gegen Heppenheim nicht leisten.“

Es spielten: Daniela Eck (7), Janine Besaret, Luisa Kahl (2), Jana Reinisch (5), Lotte Duhl (6), Angela Kämmerer (10), Pauline Hörstel (11), Lina Hosenseidl (4), Lina Hubert, Greta Wohlfahrt (8), Madeleine Besaret (2), Franziska Graf (5)









## **Erste Herren verlieren Krimi in Roßdorf**

Am vergangenen Sonntag trafen die ersten Herren vom SVD auf die jungen zweite Herren Mannschaft aus Roßdorf. Man wollte die letzte Niederlage wieder ausbessern und das Spiel in jedem Fall gewinnen. Jedoch kamen die Haaner auswärts nicht gut ins Spiel und man lag schnell mit 10 Punkten zurück. Die schnelle und agile Spielweise der Roßdorfer überraschte die Haaner und durch einige Turnover stand es nach 6 Minuten 4:14. Nach einer Auszeit fand man jedoch langsam ins Spiel, verlor durch inkonsequente Defensive das erste Viertel 13:25. Die Jungs aus

Roßdorf konnten allerdings die Führung am Anfang des zweiten Viertels auf 17 Punkte ausbauen. Nun begann jedoch die Comeback-Phase der ersten Herren und man konnte sich durch starke Defensive und hervorragende Fastbreaks wieder ins Spiel zurück kämpfen. Nach 8 Minuten des zweiten Viertels hatte man sich wieder auf 2 Punkte herangekämpft und es stand nun 30:32. Nach Ende der ersten Halbzeit konnten die Haaner Jungs sogar mit einer 3 Punkte Führung in die Halbzeitpause gehen. Nun ging es daran die Führung auswärts zu halten und auszubauen, was Dreieichenhain zunächst gelang und man konnte sich in den 4 Minuten der zweiten Halbzeit eine 9 Punkte Führung erspielen. Doch die Roßdorfer gaben sich noch nicht geschlagen und kamen durch gut ausgespielte Angriffe wieder zurück und erkämpften sich schließlich wieder die Führung. Sie gewannen das dritte Viertel mit 20:27 und es stand nach 30 gespielten Minuten 55:60. Den 5 Punkte Rückstand konnte man am Anfang des vierten Viertels langsam wieder wettmachen und so stand es nach 36 Minuten 69:69. Die Haaner wollten unbedingt ihren ersten Saisonsieg holen und spielten harte Defensive und spielten schönen Basketball. Mit einem Spielstand von 71:73 brachen die letzten 30 Sekunden an. Durch überragende Help-Side schaffte es Clemens Hielscher ein Offensivfoul anzunehmen und man hatte selbst noch Zeit für einen Angriff. Die Haaner wurden beim Wurf gefoult und hatte an der Freiwurflinie die Möglichkeit mit den Roßdorfern gleichzuziehen, man traf jedoch nur einen der beiden Freiwürfe und musste nun Foulen. Die Roßdorfer trafen beide Freiwürfe, somit musste für Dreieichenhain ein 3er her, diesen verwarf man leider und verlor somit 72:75.

Am kommenden Samstag spielen die Haaner zu Hause gegen die 2. Mannschaft des BC Wiesbaden. Der SVD lässt nicht den Kopf hängen und bereitet sich fokussiert auf das nächste Spiel vor. Das Ziel: Der erste Sieg!

Für den SVD Spielten: Robert Hunkel (21 Punkte), Tom Metzethin (19 Punkte), Bennet Gossen (8 Punkte), Stefan Öppling (7 Punkte), David Enrique Mosqueira Gülpen (6 Punkte), Paul Hosenseidel (6 Punkte), Clemens Hielscher (4 Punkte), Frederic Weber (1 Punkt) und Tom Seidel

### **Erstes Heimspiel der 2. Herren**

Am Sonntag bestritten die 2. Herren des SV Dreieichenhain ihre erste Partie zu Hause gegen die Waldhof Dragons. Nach einem holprigen Start im ersten Viertel gelang es der heimischen Mannschaft den Rückstand aufzuholen. An den Stärken aus dem 2. Viertel orientiert, war der SVD die deutlich bessere Mannschaft auf dem Feld. Mit einer zünftigen Ganzfeldpresse wurde der Gegner in der zweiten Hälfte dominiert. Dadurch konnte der verdiente aber auch knappe Sieg eingeholt werden. Zur Halbzeit stand es: 25:29. Endstand: 57:56.

Es spielten: Lars Jörges, Ferenc Kiss, Luis Torressan, Johannes Jeuck, Tim Duhl, Amir Iljazi, Paul Hosenseidl, Tom Seidel, Fabian Eller, Max Leipold und Frederic Weber.

### **WU16 startet mit Verspätung in Grünberg in die Saison**

Nach der Absage der Partie des 1.Spieltages, begann die Saison für die WU16 mit einem Auswärtsspiel beim TSV Grünberg. Schien das Team von Werner Jörg zur Mitte der Woche noch etwas knapp besetzt, waren es schließlich mit Unterstützung der WU14 doch noch 10 Spielerinnen

auf die der Coach bauen konnte. Mit dem TSV Grünberg hatte man dann direkt auch einen der stärksten Gegner der Liga vor der Brust. Dennoch wollte man locker in die Partie gehen und schauen was für den SVD-Nachwuchs zu holen war.

Die Gastgeberinnen wurden Ihrer Favoritenrolle direkt mit Spielbeginn gerecht. Während sich die jungen Haanerinnen erstmal sortieren mussten, zeigte der Gegner einen ordentlichen Zug zum Korb und lag bis zur 5. Minute mit 16:3 in Führung. In der Folge gelang es dann die Partie ausgeglichener zu gestalten. Mit einer etwas besseren Freiwurfquote hätte der Rückstand mit 27:13 zum Ende des 1. Viertels nicht ganz so hoch ausfallen müssen. Im 2. Viertel steigerten sich die SVD-Mädels und man begegnete dem Gegner phasenweise auf Augenhöhe. Allerdings egalisierten die Grünbergerinnen die nun bessere Trefferquote der Gäste mit einer ebenso guten Treffsicherheit. Ein Dreier von der Mittellinie fand mit Ertönen der Sirene den Weg in den Korb, wurde aber leider von den Schiedsrichtern nicht gewertet, sehenswert war der Treffer trotzdem. Nach der Halbzeitbesprechung, die wie üblich in dieser besonderen Saison auf der Bank stattfand, zeigte sich der Gegner eindeutig fokussierter. Die Defense des SVD war häufig nicht präsent genug und Grünberg erhöhte den Vorsprung kontinuierlich. Im Angriff wollte man dagegen zu häufig mit dem Kopf durch die Wand. Es gelang nicht, die leider häufig nicht mannorientierte Verteidigung des TSV zu durchbrechen. Mit 73:38 war der Vorsprung des Gegners nach 30 Minuten bereits komfortabel. Im 4. Viertel versuchten die Schützlinge von Werner Jörg nochmal alles zu geben, was zunächst auch gut gelang. Mit eine 9:0 Lauf konnte man auf 73:47 verkürzen. Danach allerdings zeigten die Grünbergerinnen wieder ihre ganze Klasse und schraubten das Ergebnis mit einem Schlussspurt auf 90:51 nach oben. Trainer Werner Jörg: „Das Spiel hat uns sehr viel gebracht. Zum einen können wir uns gegen so einen starken Gegner weiterentwickeln und zum anderen sehen wir wo wir in den kommenden Wochen den Fokus im Training legen müssen. Daher bin ich nicht unzufrieden.“ Am kommenden Wochenende geht es sonntags gegen die FT Fulda in eigener Halle ran. Teammanager Christoph Knittel: „Nach der nicht unerwarteten Niederlage in Grünberg, wollen wir natürlich gegen Fulda ein Erfolgserlebnis feiern. Dazu müssen wir jedoch im Angriff noch etwas cleverer agieren. Daran gilt es in den kommenden Trainings zu feilen.“

Es spielten: Isabelle Knittel, Angelina Jörg, Tamara Schmidt, Johanna Freund, Hanna Jochum, Jana Wüstkamp, Jolanda Qarri, Johanna Dörfler, Selin Omay und Romy Eichhorn. Trainer: Werner Jörg







## **WU14 macht es sich in Hochheim unnötig schwer**

Für die weibliche U14 stand das erste Auswärtsspiel auf dem Programm. Und die Trainerin hatte noch keine Ahnung, dass sie dieses Spiel einiges an Nerven kosten wird. Die Haaner Mädels starteten mit 2 schnellen Korblegern und übernahmen sofort die Führung, die sie auch kein einziges Mal mehr aus der Hand gaben. Doch Mitte des 1. Viertels kamen die Gastgeber besser ins Spiel und dieser Abschnitt endete mit 11:12 aus Sicht von Hochheim. Den SVD´lerinnen gelang

es immer wieder „irgendwie“ zum Korb zu gelangen, doch ein wirklich schönes Zusammenspiel war es oft nicht. Zu eng stand man im Angriff und es wurde zu statisch gespielt. Dadurch machte man sich das Leben selbst schwer. Immer wieder gab es ein paar Lichtblicke und es wurde schön gepasst und kombiniert. Doch oft wurden einfache Layups vergeben. Daher konnte der Vorsprung nicht besonders ausgebaut werden und zur Halbzeit stand es 24:20. Auch die zweite Hälfte verlief ähnlich. Weiterhin Licht und Schatten im Angriff und in der Defense teilweise zu langsam im Umschalten. Nach einem Stand von 24:34 konnte Hochheim die Unkonzentriertheiten der SVD´lerinnen für sich nutzen und 3 Minuten vor Ende nochmal auf 40:46 ran kommen. Doch die Mädels aus Dreieichenhain gaben nochmal alles und kämpften um jeden Ball und gingen am Ende mit 40:50 als Sieger vom Feld.

Trainerin Anja Knittel nach dem Spiel: “Die Mädels haben heute locker 30 einfache Punkte liegen gelassen. Damit haben sie das Spiel unnötig spannend gemacht. Da müssen sich alle mehr im Abschluss konzentrieren. Im Angriff muss alles disziplinierter und cleverer gespielt werden. Wir haben jetzt aber eine längere Spielpause und in dieser Zeit werden wir an unseren Schwächen arbeiten!”

Es spielten: Marlene Seitz, Johanna Dörfler, Selin Omay, Jana Wüstkamp, Shakila Aseer, Nele Müller, Liliane Unger, Merle Eichler, Marla Czapla, Kiara Hinsberger und Nour Al Idae.

### **MU14 sorgt mit vielen Distanzwürfen für vorzeitige Entscheidung**

Auch nach dem zweiten Spiel der neuen Saison in der MU14 Oberliga gingen die Jungs aus Dreieichenhain als Sieger vom Feld. Sie schlugen den Nachwuchs der Basketball Akademie Gießen 46ers zu Hause mit 98:58.

Lediglich zu Beginn des Spiels wirkten die Haaner Jungs noch nicht ganz „auf dem Feld angekommen“ und gingen zunächst mit 0:4 in Rückstand. Nach einem kurzen Wachrüttler der Trainerin in einer ungewohnt frühen Auszeit, berappelten sich die SVD´ler jedoch schnell und kamen immer besser ins Spiel. Die nächsten Minuten verliefen relativ ausgeglichen, wobei die Haaner, wie schon im Spiel zuvor, zu viele einfache Punkte liegen ließen. So lagen sie in der fünften Minute noch einmal knapp mit 9:15 hinten. Diesen Rückstand drehten sie jedoch mit einem 11:0 Lauf in der zweiten Hälfte des ersten Viertels und führten so am Ende des ersten Abschnitts mit 20:16. Durch schöne Passkombinationen bauten sie diese Führung nun Stück für Stück weiter aus und führten zur Halbzeit mit 42:28. Im dritten Viertel sorgten sie, unter anderem durch viele verwandelte Distanzwürfe, für die vorzeitige Entscheidung. Der letzte Spielabschnitt startete beim Stand von 67:43 für Dreieichenhain. Diese Führung bauten die Haaner Jungs auch im letzten Viertel kontinuierlich weiter aus. Die Trainerin Sabine Metzelthin zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung ihres Teams.

Für den SVD spielten: Ben Hahn, Nick Metzelthin, Leo Schindler, Normen Rachidi, Fynn Schramm, Endrio Zhou, Emil Otterbein und Louis Wingenfeld.

